

Neues Zentrum LAB65: Wien kämpft gegen Jugend-Wohnungslosigkeit!

Am 5. März 2025 startet das LAB65 in Wien, ein Zentrum zur Unterstützung wohnungsloser Jugendlicher bei der Arbeitsmarktintegration.



Gumpendorfer Straße 65, 1060 Wien, Österreich - In Wien wurde am 5. März 2025 das neue Zentrum LAB65 eröffnet, das fokussiert auf die Unterstützung junger wohnungsloser Menschen ist. Der Fonds Soziales Wien (FSW) hat in Zusammenarbeit mit Fachexperten ein innovatives Konzept entwickelt, um jungen Erwachsenen im Alter von 17 bis 27 Jahren den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Sozialstadtrat Peter Hacker erklärte, dass das LAB65 darauf abzielt, die Spirale der Wohnungslosigkeit frühzeitig zu durchbrechen und eine selbstbestimmte Lebensweise zu fördern. Durch individuelle Beratung, Coaching und Vernetzung sollen neue Perspektiven für die Betroffenen geschaffen werden, wie auf der Website von APA-OTS berichtet wurde.

Neues Zentrum für junge Wohnungslose

Das LAB65 wird als Kompetenzzentrum fungieren, das die bestehenden Angebote der Wiener Wohnungslosenhilfe sinnvoll ergänzt. Angesprochen werden vor allem junge Menschen, die in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe leben oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Die enge Verbindung von Wohnungslosigkeit und Arbeitslosigkeit soll durch gezielte Unterstützung aufgebrochen werden. „Wir stehen vor der Herausforderung, dass viele Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen kommen und oft keine abgeschlossene Ausbildung haben“, führte Bezirksvorsteher Markus Rumelhart aus. Angestrebte Synergien mit dem LAB65 sollen den Jugendlichen Bildungs- und Beschäftigungsperspektiven eröffnen.

Parallel dazu hat der waff (Wiener Arbeitnehmer*innenförderungsfonds) die Entwicklungen auf dem Wiener Arbeitsmarkt im Blick. Wien hat in den letzten Jahren einen signifikanten Anstieg der Beschäftigung erlebt. Das Wachstum zeigt sich besonders im Dienstleistungssektor, wo zehntausende neue Jobs geschaffen wurden. Trotz eines positiven Gesamtbildes stehen bestimmte Gruppen, darunter auch Jugendliche, immer noch vor Herausforderungen. Die Lehrstellenlücke und die strukturelle Benachteiligung bestimmter Bevölkerungsgruppen bleiben problematisch, auch wenn die Arbeitslosigkeit in den letzten Jahren deutlich gesenkt werden konnte, wie der waff berichtet.

Das LAB65 bietet eine niederschwellige Zugangsmöglichkeit zu Bildungs- und Arbeitsmarktintegration. Ein Team aus Fachleuten wird die jungen Wohnungs- und Arbeitssuchenden individuell betreuen, mit dem Ziel, ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt nachhaltig zu verbessern. Die Implementierung dieser Initiative ist besonders wichtig, um den jungen Menschen nicht nur ein Dach über dem Kopf zu bieten, sondern sie auch in die Gesellschaft zu integrieren und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Gumpendorfer Straße 65, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.waff.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at